



Von der Eiszeit bis zur Freizeit

„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“

- Seneca -

Deutschland im November 2016.

Ungemütlich kratzt der Winter an den Pforten und schon jetzt stellen viele Angehörige des Bundeswehr-Sozialwerk die Weichen für einen gelungenen Sommerurlaub ihrer Lieben und Verwandten. Das BwSW ist seit langem ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Ferienplanung seiner Mitglieder geht. Auch dieses Mal zählen dutzende von Eltern auf die Kompetenz des BwSW und seiner Betreuer.

Deutschland im August 2017

Der Winter ist mittlerweile vergessen und der Sommer hat Einzug gehalten.

Die Koffer sind gepackt und mit schnurrendem Motor geht es nach Travemünde, wo schon das hochmotivierte Betreuerenteam rund um Silke Beermann-Schröter auf die Ankunft der Teilnehmer der diesjährigen Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen wartet.

Kaum aus dem Auto raus werden die Eltern und Teilnehmer auch schon mit Kaffee und Kuchen in Empfang genommen. Nach einem intensiven Übergabegespräch sind die Sorgen der Eltern beigelegt und die Betreuer gut informiert.

So kann die Freizeit mit einem Erfolgsversprechen starten.

Zwei wundervolle Wochen standen den Teilnehmern und Betreuern ins Haus. Das Unterhaltungsprogramm war gut durchdacht und bot wirklich jedem Geschmack etwas. Es gab Discoabende und Shoppingtouren, Kinobesuche und Zoospaziergänge. Man fuhr mit den Piraten in Grevesmühlen hoch zur See oder ging selber auf Schatzsuche während der großen Schnitzeljagd. Es gab eine Miniolympiade und Badeausflüge, ebenso wie Bastelnachmittage und Spielerunden. Es wurde auf der Travemünder Woche flaniert und Eis und Waffeln an der Promenade verputzt und und und...

Die zwei großen Highlights für die Gruppe waren - wie immer - die Besuche bei der Freiwilligen Feuerwehr in Plön und der nahegelegenen Marineunteroffiziersschule.

So wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr in Plön die Einsatzwagen und das vielfältige Equipment einer Feuerwehr bestaunt und die Waffeln und Kekse, welche die Ehefrauen der Feuerwehrmänner gebacken hatten, in Massen verschlungen. Die große Wasserschlacht zum Ende rundete diesen tollen Tag ab.

Auch der Besuchertag bei der Marineunteroffiziersschule (MUS) in Plön, mit Besuch von vielen hochrangigen militärischen und zivilen Personen, hat richtig viel Spaß gebracht. Man wurde durch den Zauberer „Tonga“ verzaubert oder befuhr die MUS im Planwagen. Das Segeln mit den Kuttern war für einige Teilnehmer und auch Betreuer eine echte Herausforderung. Diverse, von der II. Inspektion MUS aufgebaute und betriebene Stände mit Spielen, an denen man auch Preise gewinnen konnte, wurden sehr stark in Anspruch genommen.

Allen Helfern und Unterstützern auf diesem Weg unseren besten Dank.

Zwei Wochen später war der ganze Trubel dann vorüber.

Die Zeit war ganz großartig und voller bunter Erinnerungen die einem noch lange das Herz wärmen werden.

Nun heißt es warten auf den nahenden Winter bis man die nächste Anmeldung für die kommende Freizeit auf den Weg bringen kann.

Wir Betreuer freuen uns schon auf das nächste Mal und wünschen allen eine wundervolle Zeit.